**Stadtbücherei Buchen: System „Onleihe“ ist ab sofort in Betrieb / Rund 22 000 Medien stehen zur Verfügung / Mitglied im „Onleihe-Verbund Metropolbib“**

# Per Mausklick ins digitale Bücherregal

Von unserem Redaktionsmitglied Fabian Greulich

## Mit der "Onleihe" beginnt für die Stadtbücherei Buchen heute ein neues Zeitalter. Ab sofort sind E-Books und Hörbücher online abrufbar. Ganz bequem und ohne viel Aufwand.

Besonderer Tag für die Stadtbücherei: Heute startet die "Onleihe" - ein System zum digitalen Ausleihen von Medien aller Art. Über den "Beginn eines neuen Zeitalters" freuen sich (von links) Bürgermeister Roland Burger, Johannes Kern von den Stadtwerken (sitzend), Bücherei-Leiterin Ariane Link, Susanne Thiele vom Regierungspräsidium Karlsruhe, Fachbereichsleiter Wolfgang Mackert, Gabriele Kortner (Bücherei-Team), Regina Herhoff (Verein Metropolcard) und Jutta Leuser (Bücherei-Team).

© *Greulich*

Buchen. Ein großer Tag für die Stadtbücherei Buchen: Auswählen, einloggen, herunterladen - so einfach funktioniert das digitale Ausleihen von Online-Medien aller Art ab sofort. Pünktlich zum bundesweiten "Tag der Bibliotheken", der am 24. Oktober 1995 erstmals ausgerufen wurde, geht das neue System ab sofort auch in Buchen "ans Netz". Im Rahmen einer Feierstunde wurde das Projekt gestern vorgestellt und der offizielle Startschuss gegeben.

## Gleich zwei Neuerungen

Als neuer Teilnehmer am "Onleihe-Verbund Metropolbib", einem Zusammenschluss von 29 Bibliotheken der Metropolregion Rhein-Neckar, bietet die Stadtbücherei ihren Kunden damit gleich zwei Neuerungen: Zum einen die E-Book-Ausleihe, zum anderen die Möglichkeit, mit dem Erwerb der "Metropolcard" - einem gemeinsamen Bibliotheksausweis - den Bestand aller 29 Bibliotheken sowohl digital als auch durch die Ausleihe vor Ort zu nutzen.

Diplom-Bibliothekarin Ariane Link, Leiterin der Stadtbücherei, nennt einen besonderen Vorteil der "Onleihe": "Der zusätzliche Service ist für die Bibliothekskunden in Buchen kostenlos und in der normalen Jahresgebühr mit enthalten. Auch Mahngebühren gibt es nicht: Nach Ablauf der Ausleihfrist lässt sich die Datei einfach nicht mehr öffnen. Die Rückgabe erfolgt sozusagen automatisch."

Im Bestand der "Metropolbib" befinden sich mehr als 22 000 Bücher, Hörbücher, Musik, Videos, Zeitschriften und Zeitungen in digitaler Form. Darunter sind klassische sowie aktuelle belletristische Werke, Hörbücher und Hörspiele, Kinder- und Jugendliteratur, Kinderlieder sowie Lernhilfen. Die Leihfristen unterscheiden sich je nach Medium: Tageszeitungen können zwei Stunden lang gelesen werden, E-Books 14 Tage.

Der Ausleihvorgang ähnelt dem Einkaufen in einem Onlineshop. Der Kunde kann auf dem Internetportal der "Metropolbib" oder mit der "Onleihe-App" den Medienbestand durchforsten und Titel in einen "Warenkorb" legen. Zum Ausleihen meldet er sich mit den Zugangsdaten seines Benutzerausweises an. Mit wenigen Klicks lässt sich die Datei auf das Endgerät übertragen.

Auch ein E-Audio-Streaming für iOS- und Android-Geräte, bei dem die Dateien ohne Download über eine bestehende Internetverbindung gleich abgespielt werden, ist möglich. Auf den meisten handelsüblichen E-Readern ist die Lektüre der ausgeliehenen Medien möglich.

Auch der gemeinsame Bibliotheksausweis der Metropolregion Rhein-Neckar - die "Metropolcard" - wird ab sofort in Buchen angeboten. Der Bibliothekskunde kann damit gegen eine Jahresgebühr alle Angebote der 29 Teilnehmerbibliotheken nutzen. Laut Regina Herhoff, Geschäftsführerin des Vereins Metropolcard Bibliotheken Rhein-Neckar, stehen dann rund um die Uhr insgesamt rund 1,7 Millionen digitale Medien zur Verfügung.

Susanne Thiele, Leiterin der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen am Regierungspräsidium Karlsruhe, betonte: "Das ist eine bedeutsame Feierstunde und ein wichtiger Schritt in die digitale Zukunft. Die Bereitstellung digitaler Medien gewinnt immer mehr an Bedeutung. Wir freuen uns sehr, dass die Stadt Buchen nun Teil von ‚Metropolbib' ist."

Bürgermeister Roland Burger stimmte zu: "Das ist ein neues Dienstleistungsangebot, welches das geänderte Nutzerverhalten reflektiert. Dieses Online-Angebot strahlt in den gesamten Mittelbereich Buchen mit insgesamt rund 70 000 Einwohnern." Burger dankte allen Projektbeteiligten, würdigte aber insbesondere das Engagement von Bücherei-Leiterin Ariane Link und ihrem Team.

*© Fränkische Nachrichten, Samstag, 24.10.2015*